

CHIRURGIE UND GASTROENTEROLOGIE WERDEN GESTÄRKT

Die soH gewinnt auch 2022 ärztliche und pflegerische Fachpersonen für ihre Teams. Sie bringen neues Know-how und breite Erfahrungen mit. Insbesondere die chirurgischen Fächer profitieren.

Neuer Leiter Gastroenterologie in Olten

PD Dr. med. habil. Matthias Georg Breidert führt seit dem 1. Juni 2022 die Gastroenterologie am Kantonsspital Olten als Leitender Arzt. Nach dem Studium der Humanmedizin in Bochum und Frankfurt am Main absolvierte er seine breite internistische, endokrinologische und gastroenterologische Ausbildung von 1992 bis 2002 an den Universitäten Leipzig und Dresden. 2001 habilitierte er zum Thema Leptin. Von 2002 bis 2017 war Matthias Breidert als Chefarzt und als Ärztlicher Direktor internistischer und gastroenterologischer Kliniken tätig. Ab 2017 leitete er die Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie am Stadtspital Waid. Durch seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin seit 2019 und als Kursleiter seit 2021 ist er für die Weiter- und Fortbildung der Inneren Medizin am Kantonsspital Olten ein grosser Gewinn. Als stellvertretender Vorsitzender der Gastroenterology Foundation engagiert er sich in der Ausbildung von Gastroenterologen in Daressalam, Dhulikhel und Pristina.

Wechsel in der Leitung Thoraxchirurgie

Dr. med. Robert Stein hat im Juli 2022 die Leitung der Thoraxchirurgie soH am Bürgerspital Solothurn und am Kantonsspital Olten von Dr. med. James Habicht übernommen, der in den Ruhestand getreten ist. Robert Stein studierte in seiner Heimatstadt Zürich Humanmedizin. Nach Aus- und Weiterbildungen an Schweizer Spitälern gründete er 2005 als selbständiger Thoraxchirurg das Lungenzentrum Bern zusammen mit einem Pneumologen. 2015 erfolgte die Gründung der Berner Thoraxchirurgie, wo er mit PD Dr. med. Beatrix Hokschi und Prof. Dr. med. Gregor Kocher Teil der schweizweit erfahrensten Gruppe von Thoraxchirurgen mit weit über 10 000 Eingriffen ist. In der soH wird Robert Stein die Thoraxchirurgie als Konsiliararzt weiterführen und entsprechend den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten weiterentwickeln.

Designerter Chefarzt für die Frauenklinik in Solothurn

PD Dr. med. Stefan Mohr wird per 1. Februar 2024 Chefarzt der Frauenklinik am Bürgerspital Solothurn. Er folgt auf Dr. med. Franziska Maurer, welche dann nach langjährigem Engagement in den Ruhestand treten wird. Bereits ab 1. März 2023 führt er die Klinik mit Franziska Maurer in einer Co-Leitung. Der aus Nordhessen stammende Stefan Mohr studierte in Marburg Humanmedizin. Die Berufspraxis führte ihn vom Notfallzentrum des Inselspitals über das Forschungslabor der Frauenklinik 2004 in die klinische Tätigkeit. Auf der Gynäkologie im Kamuzu Central Hospital in Malawi sowie am FMI Spital Interlaken wirkte er als Assistenzarzt. Dem Facharzttitel Gynäkologie und Geburtshilfe folgte der Schwerpunkttitel Operative Gynäkologie und Geburtshilfe, der Fähigkeitsausweis Schwangerschafts-Sonographie, der Schwerpunkttitel Urogynäkologie sowie das Minimal Invasive Gynaecological Surgeon Certificate (GESEA). Nach der Promotion an der Universität Bern erlangte er 2019 die Lehrbefähigung für das Fach Urogynäkologie.

Urologie soH verstärkt

Die soH stärkt ihre standortübergreifende Klinik für Urologie ab Januar 2023 deutlich. **PD Dr. med. Marc Furrer** übernimmt als stellvertretender Chefarzt die Leitung der Roboterchirurgie in der Urologie. Er wird unterstützt vom Leitenden Arzt **Dr. med. Piet Bosshard**. Gemeinsam mit den Co-Chefärztinnen Dr. med. Thomas Forster und Dr. med. Tobias Heinrich und ihrem Team decken sie das gesamte Spektrum der modernen urologischen Diagnostik, Behandlung und Therapie ab. Marc Furrer wirkte nach seinem Medizinstudium zunächst in Bern, bevor er sich von 2019 bis 2021 in Melbourne und Anfang 2022 in robotischer Chirurgie, Unro-Onkologie und rekonstruktiver Urologie weiterbildete. Anfang 2022 verlieh ihm die Universität Bern die Lehrbefähigung. Seine wissenschaftliche Tätigkeit in der urologischen Krebschirurgie mit Fokus auf die Optimierung der peri- und postoperativen Patientenbehandlung wird er an den Solothurner Spitälern fortführen. Piet Bosshard war nach dem Medizinstudium an der Universität Basel im Kantonsspital Basel, im Universitätsspital Basel und am Universitätsklinikum für Urologie des Inselspitals Bern tätig. Ab Ende 2019 leitete Piet Bosshard die urologische Endoskopie des Universitätsspitals Lausanne (CHUV), wo er für die Ausbildung der Assistenz- und Oberärzte verantwortlich war. Seit Ende 2021 ist er akkreditierter DaVinci-Roboter-Operateur am CHUV, und hat seine Ausbildung mit dem Titel Schwerpunkt operative Urologie erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsame Diagnosebesprechung vor dem urologischen Eingriff mit dem DaVinci-Operationssystem.



Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – Traumatologie

Die soH hat ihr chirurgisches Leistungsangebot im Kiefer- und Gesichtsbereich ausgebaut. Seit März 2022 erbringen Beleg- und Konsiliarärztinnen und -ärzte am Bürgerspital Solothurn, am Kantonsspital Olten und am Spital Dornach ärztliche Leistungen mit 24-Stunden-Abdeckung an 365 Tagen. Die soH konnte dafür **Dr. med. et Dr. med. dent. Stefan Gerber** sowie **Dr. med. et Dr. med. dent. Fabian Schlittler** gewinnen. Stefan Gerbers Kernkompetenzen liegen unter anderem in der konservativen und chirurgischen Behandlung von Kiefergelenkerkrankungen. Er studierte Humanmedizin in Bern und Zahnmedizin in Zürich und ist Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. 2017 und 2018 absolvierte er ein klinisches Fellowship an den Oxford University Hospitals. Bis im Sommer 2021 war er Oberarzt in der Universitätsklinik für Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Bern. Seit Herbst 2021 arbeitet Stefan Gerber in Bern in der Praxis «ZKF – Zahnimplantate Kieferchirurgie Falkenplatz» und ist ausserdem im «Centre de chirurgie maxillo-faciale Vuillemin SA» in Fribourg tätig. Fabian Schlittler ist ein ausgewiesener Experte in Traumatologie und bringt als zusätzliche Kernkompetenz die Nasenchirurgie inklusive komplexer Wiederherstellungen nach Unfällen ein. Das humanmedizinische und das zahnmedizinische Studium absolvierte er an der Universität Bern. 2017 erwarb er den Facharzt-

titel für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. 2017 und 2018 erweiterte er sein Fachwissen mit einem klinischen Fellowship am Royal London Hospital. Anschliessend war er als Oberarzt an der Universitätsklinik für Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Bern tätig und seit August 2021 im Cranio-Faciales-Centrum (CFC) in Aarau. Neben seiner Belegarztstätigkeit in der soH wird er die gleiche Funktion in der Hirslanden-Klinik Aarau einnehmen.

Plastische Chirurgie als integriertes Angebot

Die soH bietet ab Januar 2023 ein eigenes, standortübergreifendes Angebot im Bereich der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie an. Sie schliesst damit eine medizinische Versorgungslücke und fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Leitung übernehmen **Dr. med. Claudia Pia Fischlin** und **Dr. med. Christian Tschumi**. Bisher arbeitete die soH in diesem Bereich mit verschiedenen Partnerspitälern zusammen. Mit dem neuen Angebot wird die Qualität für die Bevölkerung erhöht. Ziel ist auch die Entwicklung soH-weit geltender Standards und die Vorbereitung auf zunehmend strengere Vorgaben der medizinischen Fachgesellschaften. Dr. med. Claudia Pia Fischlin und Dr. med. Christian Tschumi stammen beide ursprünglich aus Solothurn. Christian Tschumi ist bereits seit 2021 als Belegarzt in der Frauenklinik im Kantonsspital Olten tätig.

Das standortübergreifende Angebot im Bereich der Plastischen Chirurgie rundet das gesamtchirurgische Angebot der soH ab.



Claudia Pia Fischlin schlug nach dem Studium in Bern rasch den Weg in die Plastische Chirurgie ein. Mit Erfolg absolvierte sie 2014 und 2015 das Examen des European Board of Plastic and Reconstructive and Aesthetic Surgery (EPOPRAS). Seit 2017 besitzt sie den Schweizer Facharzttitel. Claudia Pia Fischlin war über sechs Jahre als Oberärztin in der Universitätsklinik für Plastische- und Handchirurgie am Inselspital Bern tätig. Unter anderem war sie stellvertretende Leiterin des Hauttumorboards, leitete die interdisziplinäre Hauttumorsprechstunde und die orthoplastische Chirurgie.

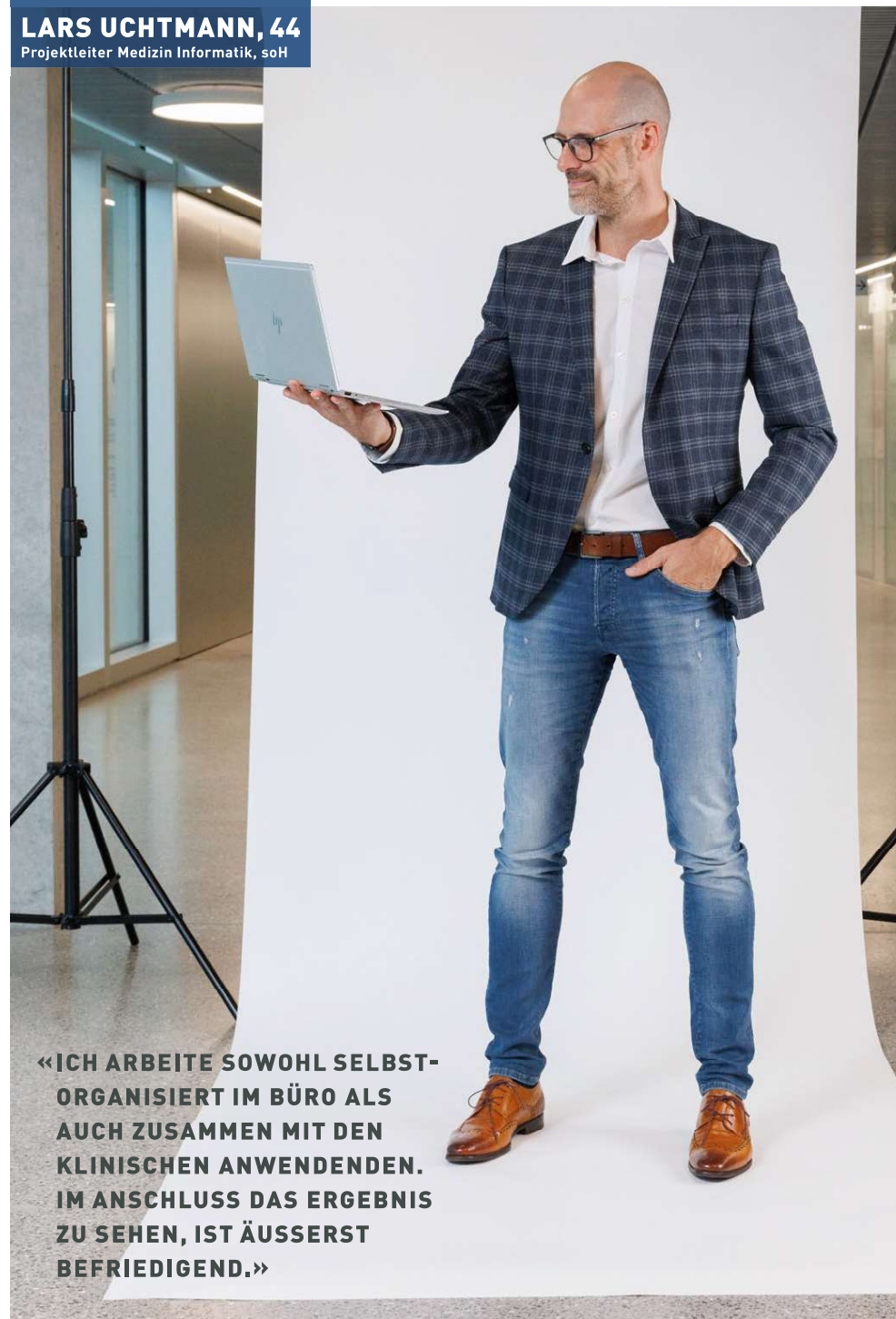
Christian Tschumi absolvierte denselben Ausbildungsweg wie seine Kollegin und bestand das EBOPRAS-Examen 2016. Seit 2017 besitzt er den Schweizer Facharzttitel. Er war als Oberarzt am Universitätsspital Zürich und am Inselspital Bern tätig. Nach einem zweijährigen Fellowship in Australien folgte eine Consultant-Tätigkeit an dem renommierten «The Royal Womens Hospi-

tal» und «The Royal Melbourne Hospital». Seit 2020 war Christian Tschumi als Oberarzt – seit 2021 mit besonderen Funktionen – an der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie am Kantonsspital Aarau tätig.

Mit dem Ausbau wird in der soH neu das ganze mikrochirurgische Spektrum der Plastischen Chirurgie angeboten. Dies ermöglicht gerade bei komplexen Tumor-, Trauma- und Infektkrankheitsbildern eine umfassende Behandlung in unseren Spitälern. Von der erweiterten internen interdisziplinären Zusammenarbeit profitieren die Patientinnen und Patienten direkt. Es werden keine Verlegungen in diesem Bereich mehr nötig sein, was mit einem entsprechend höheren Patientenkomfort einhergeht.

LARS UCHTMANN, 44

Projektleiter Medizin Informatik, soH



«ICH ARBEITE SOWOHL SELBST-ORGANISIERT IM BÜRO ALS AUCH ZUSAMMEN MIT DEN KLINISCHEN ANWENDENDEN. IM ANSCHLUSS DAS ERGEBNIS ZU SEHEN, IST ÄUSSERST BEFRIEDIGEND.»